

Für einen Verbund der Hochschule Osnabrück, der Universitäten Osnabrück, Vechta und Göttingen und der Tierärztlichen Hochschule Hannover sowie der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, der Industrie- und Handelskammer Oldenburg sowie des Agrar- und Ernährungsforums e.V. ist an der Universität Vechta die wissenschaftliche Koordinierungsstelle „Transformationsforschung agrar Niedersachsens (trafo:agrar)“ eingerichtet.

In dieser Koordinierungsstelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Vollzeitstelle (100 %) zu besetzen als

Wissenschaftliche*r EU-Projektreferent*in

bis Entgeltgruppe 13 TV-L, Vollzeit

Die Stelle ist zunächst befristet für einen Zeitraum von drei Jahren. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliche Erarbeitung von Drittmittelanträgen auf Europäischer Ebene mit dem Fokus Horizont Europa, INTERREG etc.
- Entwicklung und Anbahnung anwendungsbezogener Forschungsprojekte im Bereich Agrar- und Ernährungswirtschaft/Farm-to-Fork /Green Deal gemeinsam mit dem Fachkonsortium aus dem Verbund trafo:agrar
- Wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich „Transformationsprozesse in der Agrar- und Ernährungswirtschaft“, inkl. Recherchen und Besuchen von Fachtagungen zu aktuellen Themen für die Antragsstellung
- Planung, Durchführung und Moderation von partizipativen Workshops zur Projektentwicklung und Konsortialbildung
- Netzwerkarbeit mit den Akteuren des Forschungsverbundes und mit Projektträgern

Wir bieten Ihnen

- eine befristete Beschäftigung im öffentlichen Dienst mit anspruchsvollen, vielseitigen und interessanten Tätigkeiten,
- die Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterbildung,
- ein engagiertes Team, in das Sie Ihre Ideen einbringen und eigenverantwortlich entwickeln können,
- Möglichkeiten zum Arbeiten im Home-Office,
- ein dynamisches Arbeitsumfeld mit Raum für Kreativität und Eigeninitiative.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung in einem der fachlichen Bereiche von trafo:agrar
- Erfahrungen in der Beantragung von EU-Projekten
- Interesse an der Gestaltung von Transformationsprozessen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie arbeiten strukturiert, organisiert, gerne im Team und mit einem guten Zeitmanagement
- Bereitschaft zu Dienstreisen (national, international)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die wiss. Koordinierungsstelle „Transformationsforschung agrar Niedersachsens“ trafo:agrar, Dr.in Barbara Grabkowsky, Tel. 04441 15-287.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen pdf-Datei) unter Angabe der Kennziffer 22/66/trafo bis zum 19.08.2022 an:

Präsidium der Universität Vechta
bewerbung@uni-vechta.de

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.